

PROTOKOLL

**Aufgenommen bei der Sitzung des Gemeinderates
der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf
am Dienstag, dem 09. Februar 2021 um 20:00 Uhr
im Hotel am Sachsengang Groß-Enzersdorf**

anwesend:

Bürgermeisterin Obereigner-Sivec
Vizebürgermeister Fehervary

Stadträte:

Adamek, Förster, Mayer, Pusch, Reschreiter, G. Rotter, Sommerlechner, Vanek

Gemeinderätinnen/Gemeinderäte:

Azinger, Blatt, Böhme, Cepuder, Dittel, Hartmann, Hefler, Huber, Juri, Klement, Klenta-Pail, Kriegl, Marchhart, Novotny, Nepp, Nowak, B. Rotter, Schüller, Steininger, Wachmann, Zehetbauer

Entschuldigt: Baumann, Takacs

Für das Protokoll: Krämer

Frau Bgm. Obereigner-Sivec begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mandatäre sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung.

Genehmigung des Protokolls

Zum Protokoll der letzten Sitzung sind keine schriftlichen Einwände eingelangt.

Das Protokoll der letzten Sitzung ist hiermit rechtskräftig.

Frau Bgm. Obereigner-Sivec übergibt den Vorsitz um 20:05 an Herrn VzBgm, Fehervary.

1.) Agenden der Bürgermeisterin

**Hauptverwaltung, Personalangelegenheiten, Gemeindebetriebe,
Öffentliche Ordnung, Sicherheitspolizei**
Referentin Bgm Monika Obereigner-Sivec

1.1.) Bericht

- ⇒ COVID Impfung: ab morgen 10.02.2021 ist die Anmeldung zur Impfung für die über 80jährigen möglich.
- ⇒ Testungen: Permanente Teststraße im Sachsengang wurde Di, Do, Sonntag eingerichtet. Diese sind sehr stark frequentiert, am Sonntag wurde die Testung von 12:00 auf 14:00 verlängert. Die Massentests im Jänner sind sehr gut verlaufen. Heute Dienstag wurden 800 Personen getestet.
- ⇒ Landesausstellung: Die Projekte wurden sehr positiv angenommen, für Februar ist die Fördersitzung vorgesehen. Eine offizielle Förderzusage gibt es noch nicht.
- ⇒ Der Henry Laden wird zum Bischof Berthold-Platz 5 übersiedeln.
- ⇒ Aufgrund von massivem Baumsterben müssen im Bereich der Au zahlreiche Bäume geschnitten werden. Diese Maßnahmen sind notwendig, es werden Nachpflanzungen stattfinden.
- ⇒ Klimafondsprojekt zum Bodenschutz: Wir haben unser Interesse am Projekt weitergegeben.
- ⇒ Wahlen der FF im Unterabschnitt sind abgeschlossen, die neuen Kommanden sind gewählt.

1.2.) Vereinbarung ASZ Anlieferung aus Raasdorf

Sachverhalt:

Wie bereits im Stadtrat berichtet wurde gemeinsam mit dem GVV und Raasdorf eine Vereinbarung entworfen, damit die Bürger*innen von Raasdorf bis zur Errichtung eines Überregionalen Altstoffsammelzentrums (Raasdorf/Groß-Enzersdorf) ihre Altstoffe ins Altstoffsammelzentrum Groß-Enzersdorf anliefern dürfen. Der vom GVV an die Gemeinden ausbezahlte Kostenersatz von € 5,50 pro Einwohner für den Betrieb des Altstoffsammelzentrums wird für die Bewohner*innen von Raasdorf zu 84,2% an Groß-Enzersdorf (4,00 €) ausbezahlt. Die verbleibenden 15,8% werden für die Abgeltung der Personalkosten der mobilen Sperrmüllsammlung von der Gemeinde Raasdorf einbehalten.

Antrag:

Nach einstimmigem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Vereinbarung zur Entsorgung der Altstoffe der Bürger*innen von Raasdorf ins Altstoffsammelzentrum Groß-Enzersdorf beschließen.

Beschluss: einstimmig angenommen

1.3.) Grundsatzbeschluss überregionales Altstoffsammelzentrum

Sachverhalt:

Die einzelnen Altstoffsammelzentren im Bezirk unterliegen strengen Kriterien und müssen laufend adaptiert werden. Auch das Sammelzentrum in Groß-Enzersdorf wird laufend adaptiert und stößt mittlerweile an seine Kapazitätsgrenze. Seitens des GVV Gänserndorf ist nun vorgesehen in den kommenden Jahren Überregionale Altstoffsammelzentren im Bezirk zu errichten. Eines dieser Zentren ist für den Bereich

Groß-Enzersdorf/Raasdorf vorgesehen. Der ungefähre Standort ist am nördlichen Rand von Groß-Enzersdorf in Richtung Raasdorf geplant. Um weitere Schritte in diese Richtung zu setzen, ist seitens des Gemeinderates ein Grundsatzbeschluss für ein Überregionales Altstoffsammelzentrum zu fassen.

Antrag:

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge der Errichtung eines Überregionalen Altstoffsammelzentrums gemeinsam mit Raasdorf und in Kooperation mit dem GVU Gänserndorf zustimmen.

WM: GR Cepuder, StR Vanek, Bgm. Obereigner-Sivec

GR Baumann nimmt ab 20:12 an der Sitzung teil.

Beschluss: einstimmig angenommen

1.4.) Anpassung Entsorgungsvertrag Klärschlamm

Sachverhalt:

Der bestehende Entsorgungsvertrag für den Klärschlamm wird einer Indexanpassung von 8,83 % unterzogen. Dies gilt als Fixpreis für die nächsten 4 Jahre. Der Entsorgungspreis wurde im Dezember 2015 mit € 39,00 festgelegt. Somit ergibt sich ein Entsorgungspreis von € 42,50 pro Tonne für die nächsten 4 Jahre.

Antrag:

Nach einstimmigem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge der Indexanpassung des Entsorgungsvertrages für den Klärschlamm mit einem Fixpreis von € 42,50 pro Tonne sowie einer Verlängerung auf 4 Jahre bis 2024 zustimmen.

WM: GR Klement, Bgm. Obereigner-Sivec

Beschluss: einstimmig angenommen

1.5.) Ehrung der ausscheidenden Feuerwehrkommandanten

Sachverhalt:

Mit den Neuwahlen der Feuerwehren scheiden leider folgende 5 Kommandanten aus Ihren langjährigen Funktionen aus. Als Dank wird folgende Ehrung vorgeschlagen:

BR Ing. Markus Roskopf 15 Jahre als Kommandant - Ehrenteller
OBI Mayer Norbert 15 Jahre als Kommandant - Ehrenteller
OBI Ferdinand Kriegl 25 Jahre als Kommandant - Ehrenteller
OBI Johann Mössinger 25 Jahre als Kommandant - Ehrenteller
HBI Christian Lamminger 20 Jahre als Kommandant und
Unterabschnittskommandant – Ehrenring

Die Ehrungen erfolgen zu einem geeigneten Zeitpunkt im Laufe des Jahres.

Antrag:

Nach einstimmigem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Ehrung der angeführten Kommandanten beschließen.

Beschluss: einstimmig angenommen

Bgm. Obereigner-Sivec übernimmt um 20:15 den Vorsitz.

2.) Ausschuss Kultur

Referent StR Martin Sommerlechner

2.1.) Lustbarkeitsabgabe

Sachverhalt:

Mit email vom 30.11.2020 wurde von der Stadtgemeinde ein Entwurf einer neuen – praktikableren – Lustbarkeitsabgabenverordnung der Aufsichtsbehörde zur Vorprüfung vorgelegt. Mit email vom 14.12.2020 wurde seitens dieser der Stadtgemeinde mitgeteilt, dass gegen den vorgelegten Inhalt kein Einwand besteht und daher dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden kann.

Antrag:

Nach einstimmigem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge diese Verordnung beschließen.

Beschluss: einstimmig angenommen

3.) Ausschuss Gesundheit und nachhaltige Landwirtschaft

Referent StR Ing. Markus Reschreiter

3.1.) Ansuchen um Nutzung gemeindeeigener Grundstücke zum Bau einer Beregnungsanlage

Sachverhalt:

Herr Michael Zehetbauer wohnhaft in KG Schönau hat angesucht um Nutzung von 3 Feldwegeabschnitten zum Bau einer Beregnungsleitung.

- a. Zwischen den Grundstücken 288 und 305 auf dem Weg mit der Grundstücksnummer 665 der KG Schönau an der Donau (Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf)
- b. Zwischen den Grundstücken 393 und 223/1 auf dem Weg mit der Grundstücksnummer 489 der KG Probstdorf (Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf)
- c. Zwischen den Grundstücken 270 und 272 auf den Wegen mit der Grundstücksnummer 650 der KG Schönau (öffentliches Gut) 657 und 658 der KG Schönau an der Donau (Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf)

Die Leitung wird in einer Tiefe von ca. 1m innerhalb des Grünstreifens verlegt. Nach Beendigung der Arbeiten werden alle Wege wieder hergestellt. Es ist ein Plan mit den Einbauten vorzulegen.

Antrag:

Nach einstimmigem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge der Nutzung der 3 Feldwegeabschnitte zustimmen.

WM: VzBgm. Fehervary

GR Zehetbauer verlässt aufgrund von Befangenheit den Raum.

Beschluss: einstimmig angenommen

GR Zehetbauer nimmt ab 20:19 wieder an der Sitzung teil.

4.) Ausschuss Infrastruktur

Referent StR Ing. Mag. Gottfried Rotter

4.1.) Förderannahme BA 14 Ortsnetzerweiterung Wittau – Lobfeldweg

Sachverhalt:

Für die Errichtung der Wasserversorgungsanlage BA 14 Ortsnetzerweiterung Wittau Lobfeldweg wurde um Förderung angesucht. Der Förderantrag wurde genehmigt und eine Förderung von 11% bei Investitionskosten von € 113.500,00 zugesagt. Der Fördervertrag mit der KPC ist anzunehmen.

Antrag:

Nach einstimmigem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Annahme des Fördervertrages mit der KPC für die Errichtung der Wasserversorgungsanlage BA 14 Ortsnetzerweiterung Wittau beschließen.

Beschluss: einstimmig angenommen

4.2.) Übereinkommen Land NÖ – Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf; Grundeinlöse für den Ausbau der Landstraße B 3 – „Umfahrung Groß-Enzersdorf“

Sachverhalt:

Mit email vom 3.12.2020 hat die ST 4 – Abteilung Landesstraßenbau, Fachbereich Grundeinlöse ein Übereinkommen übermittelt, mit dem das Land NÖ für den Ausbau bzw. die Korrektur der Landstraße B 3 Baulos „Umfahrung Groß-Enzersdorf“ öffentliches Gut der Stadtgemeinde lt. beiliegendem Übereinkommen einlöst. Da es sich um öffentliches Gut handelt, sind keine Zahlungen vorgesehen.

Antrag:

Nach einstimmigem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge das Übereinkommen beschließen.

WM: GR Wachmann, Bgm. Obereigner-Sivec, GR Klement, VzBgm. Fehervary

Beschluss: einstimmig angenommen

5.) Ausschuss Finanzen, Controlling, Liegenschaftsverwaltung und Bauwesen

Referent StR Erich Mayer

5.1.) Festlegung des Stichtages des Rechnungsabschlusses

Sachverhalt:

Lt. § 83 Abs. 1 NÖ. GemO sind sämtliche Sachverhalte, die am Rechnungsabschlußstichtag (31.12.) bereits bestanden haben, bis zum Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses in die Abschlussrechnung aufzunehmen. Der

gewählte Stichtag ist vom Gemeinderat zu beschließen und auch im Rechnungsabschluss kenntlich zu machen.

Antrag:

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses mit dem 15. Jänner des folgenden Jahres festzulegen.

WM: GR Klement, Amtsleiter Mitterer, Bgm. Obereigner-Sivec

Beschluss: einstimmig angenommen

5.2.) Nachtrag zum Mietvertrag Bauhof – Vergrößerung der angemieteten Fläche

Sachverhalt:

Mit 1.12.2020 wurden die ehemaligen Flächen und Büroräume der Firma Edelböck in den Bauhof der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf integriert und dadurch wuchs die Gesamtfläche dieser Beiden auf 2.088,88 m². Ergänzt durch die Indexierung beträgt daher nun die monatliche Miete der Stadtgemeinde an die gemeindeeigene Groß-Enzersdorfer Verwaltungs- und VermietungsGmbH, die Eigentümerin des Bauhofgeländes ist, mit einer Betriebskostenpauschale von € 4.000,00 (erhöht um € 1.000,00) pro Jahr € 12.714,24 inkl. MWST; die bisherige Miete inkl. Betriebskosten betrug € 8.993,10.

Antrag:

Nach einstimmigem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge den Nachtrag zum Mietvertrag Stadtgemeinde – GmbH beschließen.

Beschluss: einstimmig angenommen

Bgm. Obereigner-Sivec bedankt sich bei den Zuhören und schließt die öffentliche Sitzung um 20:26.

VzBgm. Fehervary übernimmt um 20:27 den Vorsitz.

6.) Nicht öffentliche Sitzung

Bgm. Obereigner-Sivec
StR Mayer

6.1.) Personalangelegenheiten laut Personalausschuss 01/2021

6.2.) Darlehensaufnahme Kulturzentrum-Stadtsaal

Nachdem sich niemand mehr zu Wort meldet, schließt Frau Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec die Sitzung des Gemeinderates um 21:25 Uhr.

.....
DI Michaela Krämer

.....
Monika Obereigner-Sivec
Bürgermeisterin

.....

ÖVP: StR KR Dagmar Förster

.....

Robert Fehervary
Vizebürgermeister

.....

SPÖ: GR Mag. Pamela Klana-Pail

.....

GRÜNE: GR Margit Huber

.....

NEOS: GR Reinhard Wachmann

.....

FPÖ: GR René Azinger